



Landesschülerrat in Bayern

Schüler für Schüler.

Pressemitteilung 12/2020

06. Januar 2021

Der Landesschülerrat kritisiert die Streichung der Faschingsferien scharf

München - Mit Unverständnis nahm der Landesschülerrat in Bayern die heutige Entscheidung der Staatsregierung, die Faschingsferien in diesem Jahr zu streichen, zur Kenntnis. Er sieht diesen Schritt als absolut unverhältnismäßig, gar kontraproduktiv an.

Lucas Pflugfelder, scheidender Landesschülersprecher der Realschulen dazu: „Dieser Schritt zeigt wieder einmal, dass Versäumnisse der letzten Wochen mit einer Hau-Ruck-Aktion kaschiert werden sollen, ohne dass hierzu im Vorfeld mit den Betroffenen in der Schulfamilie gesprochen wurde.“

Gerade in einer so herausfordernden Situation wie einer Pandemie, die uns als Gesellschaft vor enorme Aufgaben stellt, ist es wichtig, Freiräume zu schaffen und für ausreichend Psychohygiene zu sorgen. Die Schulzeit fordert Schüler*innen aller Altersstufen auf unterschiedliche Weisen. Die langen Stressperioden sind in der Regel unterbrochen durch Ferien. Einerseits, um das Gelernte zu rekapitulieren, andererseits, um etwas Erholung zu schaffen. Fallen die (Faschings-)Ferien weg, so stellt das die Schüler*innen und die Eltern vor neue, belastende, zusätzliche, aber eigentlich vermeidbare Herausforderungen, die sie neben einer weltweiten Pandemie aushalten müssen. Auch aus pädagogischer Sicht und um langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden, ist dieses Vorgehen nicht verhältnismäßig. Pflugfelder weiter: „Ein sowieso schon erhöhter Prüfungsdruck und eine wieder zu erwartende Situation der Notenjagd führen zu einer explosiven Mischung der Belastungssteigerung bei den Schüler*innen. Das eigentliche Ziel sollte lauten ‚Schüler*innen entlasten, Prüfungsdruck nachhaltig senken, Unsicherheiten nehmen!‘“

Mit hohen Erwartungen schaut der Landesschülerrat daher auf die Pressekonferenz des Kultusministeriums am kommenden Freitag, in der schulspezifisch das weitere Vorgehen erläutert werden soll. Eine notwendige Entlastung der Schülerschaft in Form einer konkreten Senkung des Noten- und Prüfungsdrucks sieht er dabei als unabdingbar an.

Gez. Christian Mancin

Pressesprecher (Landesschülerrat 2019/20)